dürre vn krafftlos dz sin
gut recht v ane flaisch spate
ob de gebeine vn do er
de lip also sere vardarpte
dz der tufel mistem betto
rug mit im vinde kand
gemache Do wolt er in mit
ime gaspese er schrakke fir
kam nachtes vn weinote
als klame kint Er gwülote
als ke hund vn als wolfe
vn brüllote als ir rindvih
schrei als frowe vn aller
hand tier geschrei machet
er dicke so er knüwete vn
betete Do lait sich der tu
fel zü im als er ein schöni
frow wer gemarketer ze
hand des tufels meinug
vn wäpnote sich mit dem
zeichen des heiligen crutzes
In eins nachtes do stund
er an des mänes schin an
sine gebet Do kam d tufel
mit eme stime wäffige
vn wz ittel furm rosen
vn vil tufel vn öch mit
im uff furme rosen vn
tate recht als ob si uff im
wölte varen Do knuwete
er nder vn sprach hin in crab
e hin equi nos dut inore
in nore Du sperram dich
uff de wege vn dich uff
de rossen wir habe aber
trost vn ůsicht an de
name unsers herre vn
zehand do ůschwam des
tufels gespenst Zu fügt
es sich aber dz d heilig
hilario eines nachtes als
lang bat gebettet vnz gage de
tag dz er gar mude ward
vn die natů eines klamen
wila rowe begert vn do er
also stund an sine gebet Go
komet aber d tufel vn als
vil gewafnet lüt vn vagte
eme vn schlugent In nder
dz er für den heiligen hi
lario viel vn als er er schlage
wer vn bat in der begrabte
ze hant do betat er dz
er ein tufel wz vn nagte
sin köpt gage der erde
vn rüfte ihm ypm an
Do für d tufel uff In vn
sass im uff den ruggen
vn bat zwe sporn an de
füsse vn ein geisle in d
hand vn sporete vn schlug
de heilige ma mit d geisle
vn lachote vil schantlich
vn sprach zů zů vn gang
bald Du wilt ze trage
sin ich wil dir gerste ze
futer geba Das wz dem